

Maßnahmen straßengebundener ÖPNV (Stadt Bremerhaven)	vgl. NVP 4:
<p>Der Angebotsstandard des Stadtverkehrs Bremerhaven soll gesichert und bedarfsgerecht weiterentwickelt werden; zu prüfen sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anpassung an siedlungsstrukturelle Entwicklungen - Verbesserungen für das Überseehafen- und Fischereihafenareal (einschl. der geplanten Erweiterungen im Zusammenhang mit dem Offshore-Terminal Bremerhaven) und angrenzender hafenorientierter Gewerbegebiete - Verbesserungen der ÖPNV-Erreichbarkeit der touristischen Ziele (z.B. Havenwelten) 	C 2.5.2
<p>Neben den vorgenannten harten Angebotsstandards sollen folgende weiche Standards in Bremerhaven unbedingt gesichert und weiterentwickelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorhaltung eines betriebseigenen Kundencenters am Hauptbahnhof - Stadtweites Angebot der Busschule für Schülerinnen und Schüler - Stadtweites Mobilitätstraining - Hohe Qualität des Fahrpersonals durch Festschreibung des Qualifikationsziels Berufskraftfahrer - Besondere Berücksichtigung mobilitätseingeschränkter Fahrgäste sowie Fahrgäste mit besonderen Beförderungsbedürfnissen (u.a. Kinderwagen) durch entsprechend erweiterte Kombiflächen in den Fahrzeugen - Vermeidung von Zugangshemmnissen für Gelegenheits- und Dauerkunden durch moderne, elektronische Vertriebssysteme (BOB, MIA) - Videoaufzeichnung in allen Fahrzeugen zur Erhöhung der subjektiven Fahrgastsicherheit 	C 2.5.2
<p>In Räumen und Zeiten schwacher Verkehrsnachfrage werden zur Ergänzung des Linienangebotes Anruflinientaxifahrten angeboten, deren Angebot ist bedarfsorientiert weiter zu entwickeln.</p>	C 2.5.2
<p>Das Nachtverkehrsangebot, bestehend aus „Moon-Liner“ und „Night-Liner“ soll gesichert und bedarfsgerecht weiterentwickelt werden.</p>	C 2.5.2
<p>Um den Busverkehr weiter zu beschleunigen, sollen bestehende Bussonderfahrspuren und Busbeschleunigungsmaßnahmen kontinuierlich weiterentwickelt und optimiert werden.</p>	C 2.5.2
<p>Zur Verknüpfung der einzelnen Verkehrsträger ist die Einrichtung von Verknüpfungsanlagen zu prüfen (Stadtgebiet/ Stadtrandlagen).</p>	C 2.5.2
<p>Haltstellenanlagen sollen mit Buskapsteinen und taktilen Leitelementen sowie Fahrgastunterständen und unter Einbeziehung von Zugängen und Querungshilfen fahrgastfreundlich und barrierefrei umgestaltet werden.</p>	C 4.2.1
<p>Zur verkehrlichen Entlastung der Stadtmitte einschließlich der Havenwelten ist ein P+R-Angebot vorzusehen.</p>	C 4.2.1
<p>Bei Ersatz von Linienfahrzeugen werden barrierefreie Fahrzeuge beschafft.</p>	C 4.2.2
<p>Zur Verbesserung der Umweltfreundlichkeit sollen neue Fahrzeugtechnologien einschl. notwendiger Infrastruktur umgesetzt werden.</p>	C 4.2.2
<p>Als Beitrag zur Klimastadt wird der neben der Berücksichtigung der jeweils höchsten Schadstoffklasse bei der Neubeschaffung von Fahrzeugen der Einsatz CO₂-freier Fahrzeuge, hier insbesondere die Machbarkeit der Einführung von Oberleitungsbussen (Trolleybussen) geprüft.</p>	C 2.5.2
<p>Kontinuierliche Weiterentwicklung der Fahrgastinformation, insbesondere unter Nutzung moderner Informationstechnologien, darunter vor allem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - VBN-Echtzeitinformations- und Anschlusssystem, und - Fortsetzung der Haltstellenausstattung mit DFI-Anzeigern sowie der Ausstattung aller Fahrzeuge mit Echtzeitanzeigern, - Ausbau der Fahrgastinformation auch für die Zielgruppe Touristen 	C 2.5.2
<p>Die Linie 440 (Wesersprinter) verbindet seit Dezember 2008 die Oberzentren Oldenburg und Bremerhaven täglich im 2-Stundentakt. Das Angebot soll insbesondere auch vor dem Hintergrund der Wirtschaftlichkeit überprüft werden.</p>	C 2.5.2

Maßnahmen straßengebundener ÖPNV (Stadt Bremerhaven), Fortsetzung	vgl. NVP 4:
Der Bremerhaven Hauptbahnhof ist in den letzten Jahren modernisiert und barrierefrei ausgebaut worden. Die Stadt Bremerhaven strebt die Modernisierung und Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes an.	C 4.3.3
Am Bahnhof Bremerhaven-Lehe ist weiterhin eine bedarfsgerechte Erweiterung der Park-/ Bike-and-Ride-Anlagen vorzusehen. Die Busanbindung ist zu verbessern. Durch Aufstellung von dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern auf dem Vorplatz des Bahnhofs Lehe und an der Haltestelle Eisenbahnstraße wird die Fahrgastinformation verbessert.	C 4.3.3
Für das Umfeld des Bahnhofs Bremerhaven-Wulsdorf sind bei einem barrierefreien Ausbau Verbesserungen der Verknüpfung (Park-/ Bike-and-Ride, ÖPNV) und des Wegeleitsystems zu prüfen.	C 4.3.3

Maßnahmen der SPNV-Aufgabenträger im SPNV-Netz bzw. an Bahnstationen (DB Station & Service AG), hier für Bremerhaven	vgl. NVP 4:
Verdichtung der RegionalExpress-Linie RX2 auf einen Stundentakt zwischen Bremerhaven und Bremen*	C 2.4.1
In diesem Zusammenhang Neueinrichtung einer zweistündlichen Direktverbindung (Regional-Express) zwischen Bremerhaven und Hannover*	C 2.4.1
Verlängerung von Zügen: Weitere Verbesserungen durch Verlängerung der vorgenannten RegionalExpress-Züge um einen zusätzlichen Wagen*	C 2.4.1
Die Verkehrsstation Bahnhof Bremerhaven-Wulsdorf soll durch die Erhöhung des Mittelbahnsteigs auf 76 cm sowie den Einbau eines Aufzugs zur Straßenüberführung Vieländer Weg barrierefrei ausgebaut werden.	C 4.3.3

*) Die Realisierung der Maßnahme ist zum Fahrplan 2014 vorgesehen.

Einzelmaßnahmen der Gebietskörperschaften** im SPNV-Netz, hier: Bremerhaven	vgl. NVP 4:
Die SPNV-Bedienung (RegionalExpress bzw. Regio-S-Bahn) zwischen Bremerhaven und Bremen soll nachhaltig weiter verbessert werden. Dabei ist insbesondere die betriebliche Fahrplanstabilität (SPNV-Taktverkehre) auch vor dem Hintergrund weiter deutlich wachsender Schienengüterverkehre sicherzustellen.	C 2.4.2
Der Regio-S-Bahn-Takt soll insbesondere in den Hauptverkehrszeiten verdichtet werden.	C 2.4.2
Der SPNV als Zubringer zum Schienenpersonenfernverkehr ist auch in den Tagesrandverbindungen fortzuentwickeln.	C 2.4.2
Des Weiteren ist auch eine Verbesserung der Übergänge zwischen den einzelnen SPNV-Linien im Knoten Bremen anzustreben.	C 2.4.2
Darüber hinaus ist perspektivisch die Wiederanbindung Bremerhavens an den Schienenpersonenfernverkehr anzustreben, z.B. in Tagesrandlagen als Verlängerung von ICE-Halbzügen über Bremen hinaus nach Bremerhaven.	C 2.4.2

***) Für diese Vorschläge ist im Einzelnen eine Abstimmung mit den SPNV-Aufgabenträgern notwendig.